

SCHWEIZERISCHES NATIONALMUSEUM.
MUSÉE NATIONAL SUISSE. MUSEO
NAZIONALE SVIZZERO. MUSEU
M NAZIUNAL SVIZZER.

Normwandsystem (NWS)

Happy Museums in Aarau, 31. Oktober 2022

Idee / Anstoss / Zielsetzung

- Szenographie immer wieder neu und anders, aber mit bestehenden Elementen (Wände, Vitrinen, etc.).
- Skalierung der Ausstellungsgestaltung.
- Im Zusammenhang mit dem Neubau und der Sanierung des Landesmuseums suchte das Schweizerische Nationalmuseum (SNM) Ende 2015 eine Unternehmung, die ein Normwandsystem (NWS) entwickelt.
- Dieses NWS muss nachhaltig wiederverwendbar sein und durch seine Systemtauglichkeit, Möglichkeiten in der Ausstellungsgestaltung offen lassen.
- Das NWS darf bezüglich der Materialisierung nicht im Widerspruch zum MINERGIE-P-ECO Standard des Neubaus im Landesmuseum stehen.

Konzept

- Unterkonstruktion aus Aluminium und einer Verkleidung mit Holzwerkstoffplatten.
- Variable Höhen.
- Freistehend, stabil, keine Verschraubung im Boden oder Decke.
- Modulares System.
- Integration von Vitrinen verschiedener Grösse und weiterer individuellen Einbauten müssen möglich sein.
- Dokumentation und Montageanleitung, so dass eine spätere Inhouse-Montage oder eine Montage durch eine Drittfirma erfolgen kann.
- Verpackungskonzept: Wiederverwendbare Verpackung (Schutz, platzsparende Lagerung, Transport mit eigenen Fahrzeugen). Grundanforderung: 4 x jährlich ver- und entpacken der NWS-Elemente während 10 Jahren.

Vorgehen

- WTO-Ausschreibung NWS
- WTO-Ausschreibung Vitrinensystem

Ausführung



Ausführung



Ausführung



Ausführung



Ausführung



Ausführung



Ausführung



Ausführung



Fazit

- Seit 2016 im Einsatz
- 13 Ausstellungen im Neubau realisiert
- System erweitert. Es kommt auch in den Räumen des Altbaus zum Einsatz
- Anzahl Transporte in unser Lager nach Affoltern a. Albis hat sich vergrössert

Normwandsystem

Fragen?